
6. November: Rohöl und Heizöl vor US-Wahl nochmal aufwärts

06.11.2012, 17:46 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *Ceto-Verlag GmbH*

Brennstoffspiegel + Mineralölrundschau

LEIPZIG. (Ceto) Nicht nur den Amerikanern steht eine heiße Nacht bevor. Auch ihrem Öl. Denn die verschiedenen Marschrichtungen, die beide zur Wahl stehenden potenziellen US-Präsidenten verfolgen, werden sich bis auf die Rohstoffmärkte auswirken. Das jedenfalls vermuten die Analysten der Commerzbank: „Eine Wiederwahl von Obama würde eine Fortsetzung der ultra-lockeren Geld- und Fiskalpolitik wahrscheinlicher machen und damit den Ölpreisen Auftrieb geben. Im Falle eines Wahlsiegs von Romney würde die Geld- und Fiskalpolitik vermutlich weniger expansiv und die Ölpreise entsprechend nachgeben.“

Die Ölnotierungen zeigen sich – lange hatten sie bei mäßigem Handel keine sonderlichen Zuckungen von sich gegeben – mittlerweile ziemlich volatil. Dem Aufwärtsschub von gestern folgte statt Gewinnmitnahmen ein weiteres Plus. Die Sorte Brent kostet an Londons ICE 109 Dollar je Barrel. Auch nach oben, aber wiederum moderater, ging es für die US-Sorte WTI, die an New Yorks NYMEX für 86,30 Dollar je Barrel gehandelt wird. Wenn das Börsenorakel also obigen Annahmen folgt, müsste der nächste US-Präsident genauso heißen wie der alte. Und das, wie ARD-Mann Tom Buhrow in Washington vermutlich richtig einschätzt, glauben hierzulande sowieso die meisten Deutschen. Es dürfte allerdings deutlich knapper werden, sagen Experten.

Wenig Inspiration gab es für den Euro, der aktuell für 1,28 Dollar zu haben ist, ein Mini-Plus im Tagesverlauf. Heizöl kommt nicht um eine Preissteigerung herum: Händler legten im bundesweiten Schnitt genau die 59 Cent je hundert Liter einer 3.000-Liter-Lieferung drauf, die Heizöl gestern preiswerter wurde. Es gilt also wieder der durchschnittliche Einkaufspreis vom Freitag: 93,97 Euro.

Den vollständigen Artikel finden Sie auf dem Onlineportal des Fachmagazins Brennstoffspiegel und Mineralölrundschau unter <http://www.brennstoffspiegel.de/energiemarkt.html?newsid=13411>

Zum kostenfreien Probe-Abo der Printausgabe geht es hier:

<http://www.brennstoffspiegel.de/probe-abo.html>

Im monatlich erscheinenden Newsletter „Energie&Mittelstand“ finden Sie weitere Informationen rund um den Energiemarkt. Zum kostenfreien Abo geht es hier:

<http://www.brennstoffspiegel.de/newsletter.html>

Tägliche News von [brennstoffspiegel.de](http://www.brennstoffspiegel.de) kann man auch auf Facebook brandaktuell lesen:

<http://www.facebook.com/Brennstoffspiegel>

Weitere News finden Sie an sieben Tagen in der Woche auch in der CetoEnergieApp. Mehr dazu hier:

<http://www.brennstoffspiegel.de/app.html>

Brennstoffspiegel gibt's auch auf Twitter:

<https://twitter.com/Brennstoffspiegel>

Immer aktuell - am Puls des Marktes

Der Ceto-Verlag ist der Branchenverlag für den Brennstoff- und Mineralölhandel in Deutschland.

Unsere Verlagsarbeit spiegelt die Hauptgeschäftsfelder der Unternehmen in diesem Wirtschaftsumfeld. Dazu gehört der Wärmemarkt ebenso wie das Kraft- und Schmierstoffgeschäft.

News-ID: 676739 • Views: 87 (Stand: 01.06.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/676739/6-November-Rohoel-und-Heizoel-vor-US-Wahl-nochmal-aufwaerts.html>